



1 Labro © Freesurf - stock.adobe.com/Fotolia 2 Kloster des Hl. Benedikt, Subiaco (Sacro Speco) © Massimiliano/Fotolia 3 Gaeta © eugenesergeev/Fotolia

## Die Kulturlandschaften Latiums

Von Etruskern und Römern zu den Gärten und Prachtvillen aus Renaissance und Barock + nur 2 Hotelwechsel

*Wir sind im Latium auf den Spuren der Etrusker (Viterbo) und Römer unterwegs, besuchen die Villa Lante mit ihrem bezaubernden Garten, besichtigen die Villa Farnese und freuen uns über den Garten der Monster in Bomarzo. Auch dabei: die Halbinsel Gaeta, die bezaubernde Villa d'Este mit ihren Gärten in Tivoli, das Benediktinerkloster von Montecassino ebenso wie das Kloster des Hl. Benedikt in Subiaco oder römische Villenkunst in Sperlonga.*

**1. Tag: Wien/Linz/Salzburg/Graz/Innsbruck - Frankfurt - Rom - Cerveteri (UNESCO-Welterbe) - Viterbo.** Zuflüge am Morgen/Vormittag nach Frankfurt - Flug mit Lufthansa nach Rom - Ankunft am frühen Nachmittag (ca. 14.05 Uhr/1. Termin). Rasche Fahrt nach Cerveteri, eine bedeutende Etruskerstadt: Besichtigung der Nekropole mit den zahlreichen Grabhügeln (UNESCO-Weltkulturerbe), die zu den bedeutendsten Funden der etruskischen Zivilisation zählt. Wir finden mehr als tausend Gräber, angeordnet in einem stadtdähnlichen Bauplan mit Straßen, Plätzen und Vierteln, die sich je nach Epoche und Familie unterscheiden. Anschließend Weiterfahrt nach Viterbo.

**2. Tag: Ausflug Tuscania - Bomarzo.** Tuscania, inmitten der wunderschönen Landschaft des südlichen Etruriens auf einem Tuffsteinplateau gelegen, bietet einen herrlichen Blick auf die benachbarten Hügel und Dörfer. Im historischen Zentrum, umgeben von der mittelalterlichen Stadtmauer, besuchen wir die Kirche Santa Maria Maggiore. Anschließend Rückfahrt nach Viterbo - die Stadt ist eine der besterhaltenen mittelalterlichen Städte Italiens. Viele Päpste wählten Viterbo, um der hektischen und lauten Hauptstadt Rom zu entfliehen. Hier finden wir auch die berühmten Papstgräber von Papst Clemens IV und Hadrian V in der Franziskanerkirche San Francesco alla Rocca. In nahen Bomarzo, das sich pittoresk auf einem Tuffhügel erhebt, sehen wir schließlich die Kathedrale Santa Maria Assunta und den Palazzo Orsini. Nur wenige Kilometer außerhalb von Bomarzo liegt der „Sacro Bosco“: Der heilige Wald oder „Parco dei Mostri“ (Park der Ungeheuer) mit seinen unheimlichen Skulpturen

gehört zu den Überraschungsgärten des 16. Jh. Gegen Abend Rückfahrt nach Viterbo.

**3. Tag: Viterbo - Villa Lante - Caprarola/Villa Farnese - Labro - Leonessa - „Gole del Velino“ - Terme di Cotilia - Rieti.** Im Ortsteil Bagnai verweilen wir in den Gärten der Villa Lante, bevor wir entlang des Vico Sees nach Caprarola fahren. Wir besuchen die Villa Farnese, die - obwohl vom gleichen Architekten und zu einer ähnlichen Zeit erbaut - nur wenig Ähnlichkeit zur Villa Lante in Viterbo aufweist. Hier in der Villa Farnese beeindruckt neben der Gartenanlage auch die herrlichen Fresken. Weiterfahrt über Labro, ein besonders gut erhaltenes Bergstädtchen im Latium, in das mittelalterliche Leonessa und weiter ins Velino Tal inmitten der Abruzzen. Südlich von Posta liegen die Schluchten „Gole del Velino“ - durch das Tal geht es in den Kurort Terme di Cotilia, der schon in der Antike als „Aquae Cutiliae“ bekannt war. Am Abend erreichen wir schließlich Rieti, wo wir den romanischen Dom mit seiner herrlichen Krypta besichtigen.

**4. Tag: Rieti - Tivoli: Villa d'Este - Subiaco - Fiuggi.** Tivoli, unter den Römern Tibur genannt, war lange Zeit Rückzugsort römischer Kaiser, die sich hier ihre Privatvillen erbauen ließen. Die große Attraktion der Stadt ist heute allerdings die Villa d'Este und die Legende rund um die Entstehung der Renaissance-Residenz mit ihren berühmten Fresken. Der wundervolle Park mit zahlreichen Wasserspielen, Brunnen und Grotten lädt zum Verweilen ein. Unweit von Tivoli in Subiaco besuchen wir die Klöster Santa Scolastica und das höher gelegene San Benedetto/Sacro Speco, die über der Einsiedlerhöhle des heiligen Benedikt von Nursia erbaut wurden und sich wie Schwalbennester an die Felswand schmiegen. Übernachtung im Kurort Fiuggi.



Italien:  
Latium



1 Terracina © e55evu - stock.adobe.com/Fotolia.com 2 Villa d'Este © Christian Kneissl 3 Sperlonga, Villa des Kaisers Tiberius © e55evu/Fotolia.com

**5. Tag: Ausflug Anagni - Palestrina - Genazzano - Olevano Romano.** In der kleinen Stadt Anagni (das über Jahrhunderte Sommerresidenz der Päpste war) finden wir in der Krypta des Doms Santa Maria - einem der schönsten romanischen Bauwerke des Latium - einen der bedeutendsten Freskenzyklen des Hochmittelalters, der auf die Zeit Innozenz' III zurückgeht. Durch die schöne Berglandschaft der Prenestini-Berge gelangen wir nach Palestrina, wo wir im Archäologischen Museum im Palazzo Colonna Barberini, das berühmte Nilmosaik bewundern. Über das Bergland Palestrinas, im 18. und 19. Jh. eine der viel gemalten „Sehnsuchtslandschaften“ Italiens, geht es weiter über Genazzano, begleitet von herrlichen Ausblicken, nach Olevano Romano: Spaziergang durch die historische Altstadt, anschließend Rückfahrt nach Fiuggi.

**6. Tag: Ausflug Terracina - Kloster Montecassino - Gaeta - Sperlonga.** Am Morgen geht es nach Terracina, wo wir den Jupitertempel sehen. Anschließend Besuch des Klosters Montecassino, das 529 von Benedikt von Nursia über einem Apollotempel errichtet wurde. Im 2. Weltkrieg wurde das Kloster - bis auf die Krypta - fast vollständig zerstört und bis 1955 nach den ursprünglichen Bauplänen wieder aufgebaut. Auf der schönen Halbinsel von Gaeta erreichen wir den winzigen Küstenort Sperlonga, Sommerresidenz römischer Kaiser und bekannt für seine vielen antiken römischen Villen. Die Villa des Kaisers Tiberius gehört zu den wichtigsten Zeugnissen römischer Villenkunst.

**7. Tag: Ausflug Kloster Fossanova - Sermoneta - Ausgrabungen von Norma.** Fahrt nach Piverno, wo wir das Kloster Fossanova aus dem 12. Jh. besuchen, einer der berühmtesten gotischen Kirchenbauten der Zisterzienser in Italien. Italienisches Flair erwartet uns im mittelalterlichen Sermoneta, das schon in Vergils Aeneis erwähnt wurde. Wir spazieren durch enge Gassen und steile Treppen zum imposanten Castello Caetani und haben noch Zeit, in einem der Restaurants zu Mittag zu essen. Frisch gestärkt geht es am Nachmittag nach Norma zu den Ausgrabungen von Norba am Südhang der Lepinischen Berge - Norba gilt als eine der besterhaltenen vorrömischen Stadtanlagen.

**8. Tag: Fiuggi - Nemi - Rom - Frankfurt bzw. München - Wien/Linz/Salzburg/Graz/Innsbruck.** Fahrt nach Nemi am gleichnamigen See in den Albaner Bergen. Hier genießen wir die letzten Stunden, bevor wir nach Rom zum Flughafen zurückfahren. Rückflug (ca. 14.55 Uhr/1. Termin) mit Lufthansa über Frankfurt bzw. München nach Österreich.

**Studienreise mit Flug, Bus/Kleinbus und \*\*\*\*Hotels/HP**

TERMINE	REISELEITER	P EILA
14.10. - 21.10.2018	MMag. Dr. Gerfried Mandl	
19.05. - 26.05.2019 <sup>1</sup>	MMag. Dr. Gerfried Mandl	
Flug ab Wien	€ 1.330,-	€ 1.450,-
Flug ab Salzburg <sup>1</sup> , Linz, Innsbruck, Graz	€ 1.430,-	€ 1.550,-
EZ-Zuschlag	€ 170,-	€ 210,-

<sup>1</sup> Termin 19.5.2019: Aufgrund der Schließung des Flughafens Salzburg (24.4. - 28.5.2019) ist in diesem Zeitraum der Abflug von Salzburg nicht möglich.

**LEISTUNGEN**

- Flug mit Lufthansa über Frankfurt nach Rom, retour über Frankfurt bzw. München nach Österreich
- Transfers und Rundreise mit einem italienischen Reisebus mit AC
- 7 Übernachtungen in \*\*\*\*Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Halbpension mit italienischem Frühstücksbuffet
- Eintritte (ca. € 75,-): Nekropole von Cerveteri, Parco dei Mostri (Bomarzo), Villa Lante (Bagnaia), Villa Farnese (Caprarola), Villa d'Este (Tivoli), Klöster Scolastica und San Benedetto (Subiaco), Dom (Anagni), Nationalmuseum (Palestrina), Jupitertempel (Terracina), Kloster Montecassino, Villa di Tiberio (Sperlonga), Castello Caetani (Sermoneta), Antica Norba (Norma)
- 1 MüllerReiseführer „Latium“ je Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- Flug bezogene Taxen (derzeit für 2018: € 186,- bzw. 2019: € 218,-)

**Gültiger Reisepass oder Personalausweis erforderlich.**

**HOTELUNTERBRINGUNG:** Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Zimmern mit Dusche/WC.

Viterbo:	****„Hotel Salus Terme“ (zentral)
Rieti:	****Hotel „Quattro Stagioni“ (im Zentrum)
Fiuggi:	****Hotel „Ambasciatori Place“ (zentral)

**HINWEIS:** Aufgrund der verschiedenen Flugmöglichkeiten/Flugzeiten  
 ● ab Rom lassen sich (kurze) Wartezeiten am Flughafen Rom leider nicht vermeiden.



Italien:  
Latium